

Michael Meyen

# Internet und sozialer Wandel

Internet zwischen Hype, Ernüchterung und Aufbruch –

10 Jahre ARD/ZDF-Online-Studie

Tagung der ARD/ZDF-Medienkommission

10. Mai 2007, Frankfurt/Main

## Internet und sozialer Wandel: Gliederung des Vortrags

1. Theorien des sozialen Wandels
  - ◆ Begriffsdefinition
  - ◆ Problemorientierung
2. Ausbreitung des Fernsehens in der Bundesrepublik
  - ◆ Veränderung des Alltags
  - ◆ Sozialer Wandel und Fernsehen
3. Sozialer Wandel und Internet

## 1. Theorien des sozialen Wandels: Definition und Probleme (I)

### Sozialer Wandel

Veränderung „sozialer Strukturen“, von „Regelmäßigkeiten des sozialen Lebens“ und der „Ordnung der Gesellschaft“ (Zapf 1994: 11)

## 1. Theorien des sozialen Wandels: Definition und Probleme (I)

### Sozialer Wandel

Veränderung „sozialer Strukturen“, von „Regelmäßigkeiten des sozialen Lebens“ und der „Ordnung der Gesellschaft“ (Zapf 1994: 11)

**Problem 1:** Wie hängen Kommunikationssystem und Gesellschaft zusammen?

## 1. Theorien des sozialen Wandels: Definition und Probleme (I)

### Sozialer Wandel

Veränderung „sozialer Strukturen“, von „Regelmäßigkeiten des sozialen Lebens“ und der „Ordnung der Gesellschaft“ (Zapf 1994: 11)

**Problem 1:** Wie hängen Kommunikationssystem und Gesellschaft zusammen?

- ◆ *Frank Schirrmacher:* Das Methusalem-Komplott (2004), Minimum (2006)
- ◆ *Meinhard Miegel:* Die deformierte Gesellschaft (2002); Epochenwende (2006)
- ◆ *Ulrich Beck:* Weltrisikogesellschaft (2007)

## 1. Theorien des sozialen Wandels: Definition und Probleme (I)

### Sozialer Wandel

Veränderung „sozialer Strukturen“, von „Regelmäßigkeiten des sozialen Lebens“ und der „Ordnung der Gesellschaft“ (Zapf 1994: 11)

**Problem 1:** Wie hängen Kommunikationssystem und Gesellschaft zusammen?

- ◆ *Frank Schirrmacher:* Das Methusalem-Komplott (2004), Minimum (2006)
- ◆ *Meinhard Miegel:* Die deformierte Gesellschaft (2002); Epochenwende (2006)
- ◆ *Ulrich Beck:* Weltrisikogesellschaft (2007)

**Problem 2:** In welche Richtung wirkt der Zusammenhang?

- ◆ Sozialer Wandel durch das Internet? Wenn ja: Wo und wie?
- ◆ Internet als Resultat des sozialen Wandels?

## 1. Theorien des sozialen Wandels: Definition und Probleme (II)

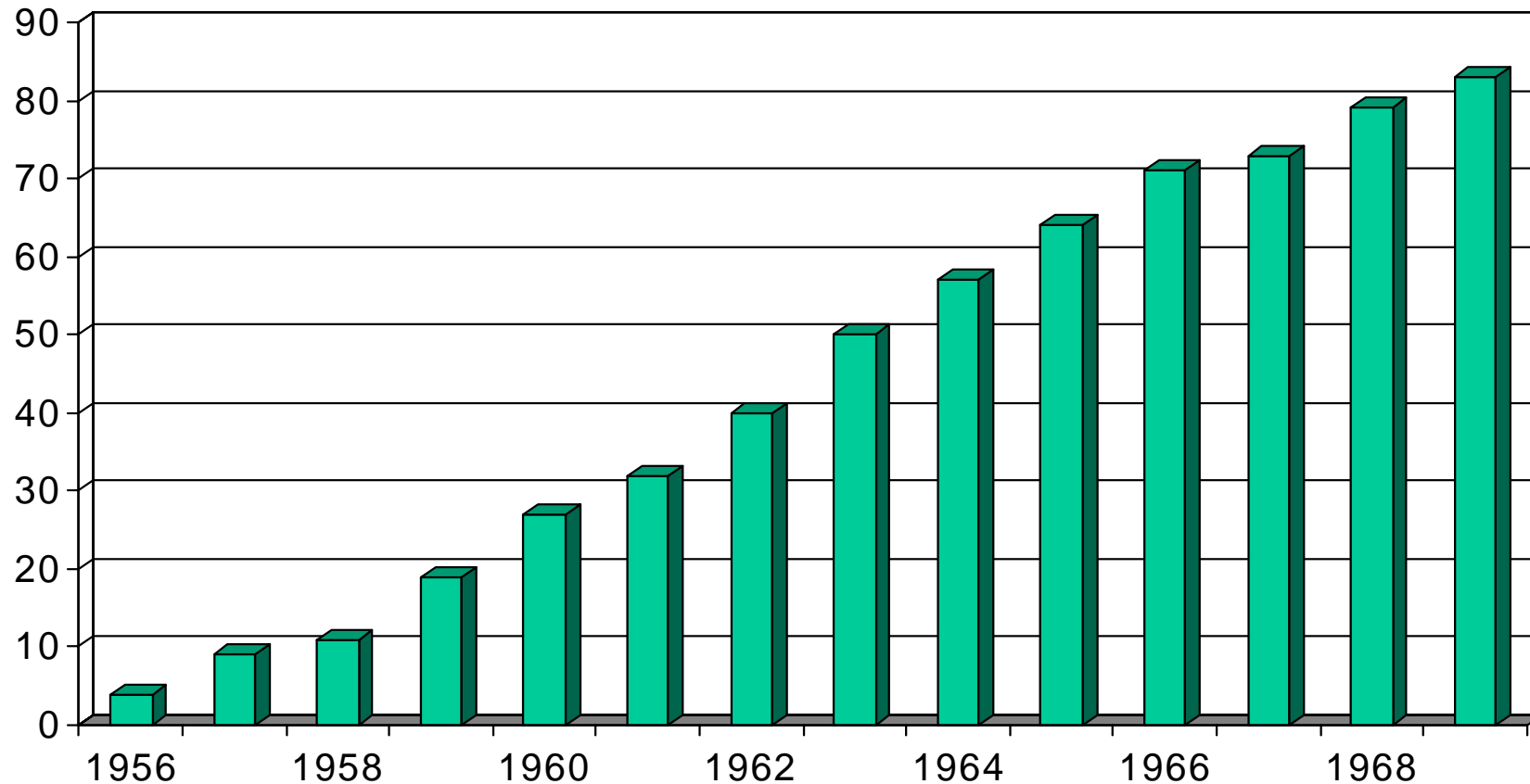
### Sozialer Wandel

Veränderung „sozialer Strukturen“, von „Regelmäßigkeiten des sozialen Lebens“ und der „Ordnung der Gesellschaft“ (Zapf 1994: 11)

### Sozialer Wandel durch das Internet? (Bericht an den Club of Rome, 1999):

- ◆ „Zeit der Hoffnungen“: Zeitalter der vernetzten Intelligenz
  - Ökonomie des Wissens: digitalisierte Informationen/Transaktionen, Netz-Handel
  - Ende von Bürokratie/Hierarchien: Regieren wird leichter, Gesundheitswesen besser, Weiterbildung einfacher ...
- ◆ „Zeit der Gefahren“: Ungewissheit und Bedrohungen
  - Gesellschaft in Auflösung: digital divide, Aus für Privatsphäre und Familie
  - „Wird das elektronische Rathaus vom elektronischen Pöbel übernommen?“
  - Lebensqualität und Freiheit: Telearbeit, Informationsflut, Pornographie

## 2. Ausbreitung des Fernsehens in der Bundesrepublik (I)



Quelle: Institut für Demoskopie Allensbach. Bevölkerung ab 16 Jahren. Angaben in Prozent

## 2. Ausbreitung des Fernsehens in der Bundesrepublik (II)

### 1. Veränderungen des Alltags durch das Fernsehen

- ◆ Verlagerung von Radiohören und Presse-Lektüre in den Tag
- ◆ Weniger Zeit für Hausarbeiten, Außer-Haus-Aktivitäten und Schlaf

## 2. Ausbreitung des Fernsehens in der Bundesrepublik (II)

### 1. Veränderungen des Alltags durch das Fernsehen

- ◆ Verlagerung von Radiohören und Presse-Lektüre in den Tag
- ◆ Weniger Zeit für Hausarbeiten, Außer-Haus-Aktivitäten und Schlaf

### 2. Sozialer Wandel und Fernsehen

- ◆ Wohlstandsschub: Einkommen, Zeit, Sozialpolitik (Rentenreform)

## 2. Ausbreitung des Fernsehens in der Bundesrepublik (II)

### 1. Veränderungen des Alltags durch das Fernsehen

- ◆ Verlagerung von Radiohören und Presse-Lektüre in den Tag
- ◆ Weniger Zeit für Hausarbeiten, Außer-Haus-Aktivitäten und Schlaf

### 2. Sozialer Wandel und Fernsehen

- ◆ Wohlstandsschub: Einkommen, Zeit, Sozialpolitik (Rentenreform)
- ◆ Industrialisierung, Bürokratisierung, Urbanisierung

## 2. Ausbreitung des Fernsehens in der Bundesrepublik (II)

### 1. Veränderungen des Alltags durch das Fernsehen

- ◆ Verlagerung von Radiohören und Presse-Lektüre in den Tag
- ◆ Weniger Zeit für Hausarbeiten, Außer-Haus-Aktivitäten und Schlaf

### 2. Sozialer Wandel und Fernsehen

- ◆ Wohlstandsschub: Einkommen, Zeit, Sozialpolitik (Rentenreform)
- ◆ Industrialisierung, Bürokratisierung, Urbanisierung
- ◆ Individualisierung: Milieu-Auflösung, Bildungsexpansion, soziale Grundrechte

## 2. Ausbreitung des Fernsehens in der Bundesrepublik (II)

### 1. Veränderungen des Alltags durch das Fernsehen

- ◆ Verlagerung von Radiohören und Presse-Lektüre in den Tag
- ◆ Weniger Zeit für Hausarbeiten, Außer-Haus-Aktivitäten und Schlaf

### 2. Sozialer Wandel und Fernsehen

- ◆ Wohlstandsschub: Einkommen, Zeit, Sozialpolitik (Rentenreform)
- ◆ Industrialisierung, Bürokratisierung, Urbanisierung
- ◆ Individualisierung: Milieu-Auflösung, Bildungsexpansion, soziale Grundrechte
- ◆ Wunsch nach Häuslichkeit, Trend zur Kleinfamilie und zu größeren Wohnungen

### 3. Sozialer Wandel und Internet

- ◆ Erneuter Wohlstandsschub: Zeit, Einkommen

## Konsumausgaben privater Haushalte (Angaben in Prozent)

	Ausgaben insgesamt (Mrd. Euro)	Nahrungs- mittel	Wohnen (incl. 2. Miete)	Verkehr und Nachrichten
1970	191,3	24,5	17,6	<b>12,5</b>
1990	703,2	17,6	20,3	<b>15,2</b>
2006	1283,4	14,7	24,5	<b>16,8</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt

### 3. Sozialer Wandel und Internet

- ◆ Erneuter Wohlstandsschub: Zeit, Einkommen
- ◆ Strukturwandel der Volkswirtschaft
  - Wachstum und Wandel des tertiären Wirtschaftssektors

## Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen (Angaben in Prozent)

	Land-, Forst- und Fischwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Dienst- leistungen
1950	25,0	43,0	<b>33,0</b>
1970	9,1	49,3	<b>41,6</b>
1990	3,6	40,6	<b>55,8</b>
2004	2,3	30,8	<b>66,9</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt

### 3. Sozialer Wandel und Internet

- ◆ Erneuter Wohlstandsschub: Zeit, Einkommen
- ◆ Strukturwandel der Volkswirtschaft
  - Wachstum und Wandel des tertiären Wirtschaftssektors
  - Flexibilisierung der Arbeitszeiten und der Beschäftigungsverhältnisse

### 3. Sozialer Wandel und Internet

- ◆ Erneuter Wohlstandsschub: Zeit, Einkommen
- ◆ Strukturwandel der Volkswirtschaft
  - Wachstum und Wandel des tertiären Wirtschaftssektors
  - Flexibilisierung der Arbeitszeiten und der Beschäftigungsverhältnisse
- ◆ Globalisierung / Beschleunigung

### 3. Sozialer Wandel und Internet

- ◆ Erneuter Wohlstandsschub: Zeit, Einkommen
- ◆ Strukturwandel der Volkswirtschaft
  - Wachstum und Wandel des tertiären Wirtschaftssektors
  - Flexibilisierung der Arbeitszeiten und der Beschäftigungsverhältnisse
- ◆ Globalisierung / Beschleunigung
- ◆ Mobilität
  - Aufenthalte und Erfahrungen im Ausland: Kommunikationsbedarf

## Mobilität: Studium und Reisen

	Deutsche Studenten im Ausland	Ausländische Studierende in Deutschland			In den letzten drei Jahren mindestens eine Reise im Jahr
1980	17.890	53.488		1982	32%
1990	33.000	92.016		1992	46%
2000	52.200	175.065		2002	51%
2005	62.200 <sup>1</sup>	246.334		2006	61%

1 – 2003; Quelle: Statistisches Bundesamt

### 3. Sozialer Wandel und Internet

- ◆ Erneuter Wohlstandsschub: Zeit, Einkommen
- ◆ Strukturwandel der Volkswirtschaft
  - Wachstum und Wandel des tertiären Wirtschaftssektors
  - Flexibilisierung der Arbeitszeiten und der Beschäftigungsverhältnisse
- ◆ Globalisierung / Beschleunigung
- ◆ Mobilität
  - Aufenthalte und Erfahrungen im Ausland: Kommunikationsbedarf
  - Berufliche Mobilität: Nachlassen lokaler Bindungen

### 3. Sozialer Wandel und Internet

- ◆ Erneuter Wohlstandsschub: Zeit, Einkommen
- ◆ Strukturwandel der Volkswirtschaft
  - Wachstum und Wandel des tertiären Wirtschaftssektors
  - Flexibilisierung der Arbeitszeiten und der Beschäftigungsverhältnisse
- ◆ Globalisierung / Beschleunigung
- ◆ Mobilität
  - Aufenthalte und Erfahrungen im Ausland: Kommunikationsbedarf
  - Berufliche Mobilität: Nachlassen lokaler Bindungen
- ◆ Individualisierung: Identitätsarbeit, Differenzierung, Fragmentierung